

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile ober-
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfalle 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 71

den 13. März 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 12. März, im Bürgerhospital:
Franz Elmiger von Dagmersellen; 32 J. alt.

Anzeigen.

5253] Holzsteigerung.

Montag den 16. März wird der Stadtrath von Luzern im Merleschachenwalde 354 Deichel, 487 Latten, 270 Stangen und Stichel, etwa 6 Klafter Brennholz und das betreffende Ast- und Reifigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 1 Uhr Nachmittags allda oben auf der verjüngten Schlagfläche.

Der Oberförster:
F. R. Amrhyn.

5812] Steigerung.

Mittwoch den 18. März 1857 lassen die Erben des Schlosser Kast sel. in Kleinwangen bei dessen Werkstätte daselbst öffentlich versteigern: Schlosserwerkgeschirr, als: Ambos, Hornambos, größere und kleinere Hämmer, 4 Schraubstöcke, Modelle, Feuerzangen, Schraubenschneider, Blasbalg nebst vielem andern Schlosserwerkgeschirr, wozu Kaufsliebhaber höflichst eingeladen werden.

211]  Morgen, Samstag den 14. dieß, versammelt sich die **Offiziersgesellschaft** der Stadt Luzern in d. Wirthschaft z. **Schlüssel**.

5832] Unterzeichneter macht Allen bekannt, daß sie ihre bei ihm eingekauftten Gegenstände innert Zeit vierzehn Tage, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, einlösen, widrigenfalls nach Verfluß dieser Zeit denselben weder Rede noch Antwort gegeben wird.
J. Stacher, Wirth zur St. Anna.

5842] Ein junger Bäcker, der in diesem Fache als tüchtig anempfohlen werden darf, wünscht in Luzern von Stunde an in eine Bäckerei einzutreten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Tagblattes.

593] Ich bi de jetz bim Richter Weber z'hus. Ich hoffe und wünsche mini Fründ werde mi au dert finde und öfters b'suche, denn:

Luogid s'ist halt e thüri Zit,
Und d'Chind wend g'esse ha;
Und wenn der Alt' no gern lang lit,
Sä gwüß — es luogst a.

Dagmersellen, den 8. März 1857.

Antoni Felber, Buchbinder.

5622] Unterzeichnete macht dem verehrl. Publikum bekannt, daß sie alle Dachdekarbeiten mit guten Gefellen wie vor dem Tode ihres Mannes sel. zur besten Zufriedenheit ausführen werde, wozu sich höflichst empfiehlt
Wittwe Brun in der Ledergasse.

594] Ein junger Mensch, der mit guten Zeugnissen versehen ist und die deutsche und französische Sprache kann, wünscht in einem Wirthshause in die Lehre als Kellner unter angenehmen Bedingungen für etwa 6 Wochen zu treten. Wer? sagt die Expedition.

598] Bei einer Weisnäherin könnte eine Tochter von braven Eltern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Sich zu melden bei der Expedition d. Bl.

600] **Verloren:** Vom Reußstegli bis zum Münzgäßli seidenes Band. Der redliche Finder ist ersucht, dasselbe gegen ein angemessenes Trinkgeld abzugeben; wo? sagt die Expedition d. Bl.

Tapeten-Lager

5612] von
J. E. Fuchs & Comp. in Basel.

Fortwährend sind Resten von Tapeten und Bordüren obigen Lagers für kleinere Zimmer zu herabgesetzten Preisen in Luzern zu haben bei

P. Meyer, Stadtwachmeister,
Café fédéral 3. Stock.

5951] In der Papierhandlung am Baslerthor in Luzern sind zu haben: Sämereien für Gemüse und Blumen von den besten Quellen zu billigen Preisen; auch werden Bestellungen für Bäume und andere Pflanzen angenommen.